

MERKBLATT ZUR SICHERUNG DES HUNDES

Sicherung Ihres Hundes bei der Abholung vom Transport und die ersten Wochen Zuhause – was muss ich beachten????

Bitte bringen Sie zum ausgemachten Treffpunkt **IMMER** ein Halsband (möglichst Zughalsband), ein Sicherheitsgeschirr (diese können Sie bei uns leihen oder erwerben) und **zwei Leinen** mit. Wichtig: **2 Bauchgurte mindestens**



Die meisten Hunde schaffen es ohne weiteres aus den handelsüblichen Geschirren zu entwischen. Wenn die Hunde in Deutschland ankommen, kennen sie unsere Welt noch nicht und sind aufgeregt/ängstlich. Sie kennen auch Sie, als potenzielles Familienmitglied nicht und werden in unsicheren Momenten erstmal die Flucht ergreifen wollen.

(Nicht nur „Angsthunde“ müssen doppelt gesichert werden!)

Flexi-Leinen sind ein absolutes Tabu ..

denn fällt diese dann doch aus der Hand, scheppert sie dem weglaufenden Hund hinterher und treibt ihn immer weiter!

Fahren Sie auf direktem Weg nach Hause.

Der Hund ist im Auto entweder in einer Box oder auf der Rückbank mit Zwischengurt gesichert.

machen Sie keine Pausen oder Gassi-Gänge an Autobahnraststätten! Wenn der Hund in ihrem Auto sitzt, bitte nicht ungesichert die Fensterscheiben zum Lüften herunterlassen oder die Autotür öffnen.

Ein neues Familienmitglied abzuholen ist immer aufregend, das verstehen wir!

Wenn Sie Unsicherheiten bezüglich der Sicherung haben, sprechen Sie uns bitte jederzeit an!



Gelesen und verstanden	
Ort und Datum Unterschrift	

GEDANKEN EINES TOTEN HUNDES



Lieber Mensch,

wie stolz Du warst, als Du jedem erzähltest Du hättest mich gerettet.
Wie lange hast Du auf mich gewartet und Dich auf mich gefreut....
ich möchte dir meine Geschichte erzählen, die mir sehr am Herzen liegt.
Du hast dich gefreut und geduldig auf mich gewartet, und ich war dir unendlich dankbar,
dass ich in Sicherheit bei dir sein durfte.
Viele Menschen in Deutschland und auch im Ausland, die mich kennengelernt haben,
haben dazu beigetragen, dass ich ein besseres Leben führen konnte.
Sie haben mich gefüttert, gepflegt und beschützt.
Auch wenn ich jetzt vielleicht nicht mehr bei dir bin, bleibt ein Stück von mir in den Herzen der Menschen,
die sich um mich gekümmert haben.
Doch manchmal habe ich das Gefühl, dass nicht alle verstehen, was es bedeutet, uns Hunde richtig zu sichern.
Vielleicht hast du, wie so viele andere auch, gedacht, dass das Sicherheitsgeschirr, die Schleppleine
und mein Tracker nicht mehr notwendig sind.
Und vielleicht hast du geglaubt, die Tierschützer, die mich zu dir gebracht haben, übertreiben total.
Doch dann kam der Tag, an dem ich mich erschreckte – ein lautes Geräusch, ein anderer Hund –
und ich lief weg, so schnell ich konnte.
In der fremden Umgebung war ich ganz allein, voller Angst.
Ich hörte die Menschen rufen, aber meine Angst ließ mich nur noch Schutz im Gebüsch suchen.
Die Nacht draußen war kalt und unheimlich, und dann passierte etwas Schreckliches:
Ein grelles Licht, Schmerz – und mein Leben endete auf dem Asphalt oder unter einem Zug.
Ich möchte dich heute fragen: In welche Richtung hast du mich geführt?
War es wirklich Rettung, oder DU mich in eine Gefahr gebracht, die ich nicht hätte erleben müssen?

Bitte sichert unsere Schützlinge!!!

Ein Appel von Herzen

Nehmt die Sicherheit eures Hundes aus dem Tierschutz wirklich ernst.

Im Internet gibt es zahlreiche Erfahrungsberichte dazu, und täglich werden auf Facebook traurige Meldungen über frisch angekommene Hunde veröffentlicht, die leider verstorben sind – sei es, weil die Haustür offengelassen wurde, keine Sicherung vorhanden war oder das Auto nicht richtig verschlossen wurde.

Bei der Abholung eures Hundes ist und bleibt die sicherste Methode die Verwendung einer Hundebox.

Beim Öffnen der Heckklappe kann der Hund so nicht entkommen.

Das Sicherheitsgeschirr, das wir euch mitgeben oder das ihr bei der Abholung nutzt, ist immer zu tragen – es kann Leben retten.

Ein gutes Sicherheitsgeschirr, wie auf dem Bild oben zu sehen, hat **mindestens zwei**, besser noch drei Bauchgurte und ist verstellbar.

Nur mit dieser Art von Geschirr kann der Hund nicht entkommen oder beispielsweise nach hinten aus dem Geschirr Schlüpfen-**EINE LEINE UM DEN BAUCH-EINE IN DER HAND**

Die **Schleppleine** ist ebenfalls sehr wertvoll, besonders für die gemeinsame Zeit im Garten.

Wir haben schon erlebt, wie Hunde aus dem Stand einen 1,80 m hohen Zaun übersprungen haben !

Der Hund sollte **immer** seine **Tasso**-Marke tragen.

Es ist auch sehr hilfreich, zusätzlich eine Plakette mit eurer Handynummer anzubringen.

Wenn es einmal darauf ankommt, ist man dankbar für jede Vorsichtsmaßnahme auch wenn sie auf den ersten Blick vielleicht übertrieben erscheinen.